

Los 256

Versicherungen Nachtrag, Bau- und Terrangesellschaften**LOS NR. 256**

**BERLINER HAGEL-ASSECURANZ-GESELLSCHAFT VON 1832** Namens-Aktie über M 3.000 (umgestellt auf RM 100); # 1491; eingetragen auf **Herr Bankier Otto von Mendelssohn Bartholdy, Berlin**; Berlin, 1. Oktober 1921; Farbe: hellgrün, beige, schwarz; Maße: 26 X 31; Doppelblatt; Indossamente bis 1941, weitere Besitzer dieses Titels waren die Dresdner Bank in Berlin., Mendelssohn & Co., Berlin, Leo Oppenheimer, Mannheim, die Preussische Staatsbank Seehandlung, Berlin und letztlich Val Kraus in Würzburg. Originalunterschriften der entsprechenden Direktoren. Die Gesellschaft wurde bereits 1832 auf Veranlassung und unter eigener Beteiligung von König Friedrich Wilhelm III. gegründet. 1867 erfolgte die Änderung der Ges. in „Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft von 1832“. Die Bedeutung des Hagelversicherungswesens wuchs in Preußen durch die Agrarreformen. Die Flurbereinigung hatte die Ländereien des einzelnen Landwirtes zu größeren Komplexen vereinigt und somit auch die Gefahr vergrößert, die der Ernte durch die meist strichweise auftretenden Hagelschäden drohte. Das System der festen Prämien, die erstmals von der Berliner Hagel-Versicherungsgesellschaft eingeführt wurde, übte gegenüber den schwankenden Sätzen der Gegenseitigkeitsvereine ein starkes Anziehungsmoment aus. Ende 1960 erfolgte die Fusion mit der „Kölnisch Hagel-Versicherungsgesellschaft“. Sehr selten, nicht im SU verzeichnet. (10712) Schätzpreis €350 / Ausruf €120

Los 257

**LOS NR. 257**

**ALTENAER BAUGESELLSCHAFT** Inhaberaktie über Thaler 100; umgestellt auf RM 300 und als Namens-Aktie eingetragen auf die **Stahlwerke AG Düsseldorf** am 1. August 1932; Nr 294; Altena; 1. August 1875; Farbe: ocker, schwarz, beige; Maße: 27,1 X 33,3; durch Stempel umgewandelt in eine Namensaktie; eingetragen auf die Vereinigte Stahlwerke A.G., Düsseldorf; durch Stempel umgestellt auf RM 300; Originalunterschriften. Errichtet wurde das Unternehmen am 14. Februar 1870 durch die Altenaer Industrie. Das Grundkapital betrug Thl. 20.000, begeben in **200 Aktien** zu je Thl. 100. Das Tätigkeitsgebiet der Ges. umfasste den Bau und Betrieb von Kleinwohnungen in eigenem Namen und Bewirtschaftung von Wohnungen für fremde Rechnung nach dem Recht über die Gemeinnützigkeit im Wohnungswesen. 1941 wurde im Zuge der Neuorganisation der gemeinnützigen Wohnungsunternehmen die Spar- und Bauverein GmbH, Altena sowie die Gemeinnützige Baugesellschaft Nachrodt-Wiblingswerde GmbH übernommen. Heute firmiert das Unternehmen als Altenaer Baugesellschaft Motiv: Allegorien von Industrie und Handel, des weiteren sechs Originalunterschriften. VF kleiner Einriss am unteren und oberen Rand mit Archivpapierhinterlegt, Ablagelochung. (10084) Schätzpreis €500 / Ausruf 250

**LOS NR. 258**

**„AHAG“ ALLGEMEINE HÄUSER- UND INDUSTRIEBAU AKTIENGESELLSCHAFT BERLIN LICHTERFELDE** Inhaberaktie über RM 100; # 02793; Berlin-Lichterfelde Mai 1938; Farbe: rotbraun, beige, hellorange, hellgrün, blau; Maße: 21 x 29,7; Trockensiegel; Die Gründung der Ges. erfolgte am 29. Februar 1872 mit einem Grundkapital von M 600.000 als Allgemeine Häuserbau Actien Gesellschaft in Berlin, Umfirmierung 1924 in „Allgemeine Häuserbau A.-G. von 1872“; seit dem 1. Oktober 1926 „Allgemeine Häuserbau A.-G. – Adolf Sommerfeld“; seit dem 2. Juni 1933 „Allgemeine Häuserbau-Actien-Gesellschaft“ und seit 1937 Firmierung unter obiger Bezeichnung. Zweck: Errichtung von Bauten aller Art, insbes. Industrie- und Siedlungsbauten in eigenem und fremden Namen. Unter anderem baute die Gesellschaft Häuser in **Klein-Machnow** und die U-Bahnlinie vom Oskar-Helene-Heim bis Onkel Tom's Hütte, über 400 Häuser mit mehr als 1.500 Wohnungen in Zwei- und Mehrfamilienhäusern. 1932 wurde ein Kapitalschnitt durchgeführt, um die chronische Unterbilanz zu tilgen, 1933 wurde die Börsennotiz eingestellt. Nach 1945 wurde die Firma in „Bau- und Holzindustrie-Verwaltungs-AG“ geändert und nach einem Vergleich 1952 im Anschlusskonkurs abgewickelt. Das hier angebotene Exemplar stammt nicht aus einer Kapitalerhöhung sondern wurde wohl als Umtauschaktie gedruckt Druck: Ad. Hausmann K.G., Berlin; Auflage: 14.000; ungelocht; EF (10050) Schätzpreis: €60 / Ausruf: €15

Los 258



**LOS NR. 259**

**FRIEDRICHSFELDE-LICHTENBERGER TERRAIN-AKTIEN-GESELLSCHAFT** Aktie über Mark 2.000 # 00775; Berlin, im Juli 1909; Farbe: oliv, gelb, braun; Maße: 32 x 25. Die Gesellschaft wurde 1909 vom A Schaafhausen'schen Bankverein in Köln und der Terrain-Gesellschaft Groß-Berlin gegründet. Zweck: Parzellierung der eingebrachten Grundstücke des A.Schaafhausen'schen Bankvereins in den beiden Berliner Stadtteilen Friedrichsfelde und Lichtenberg, Erwerb von Grundstücken, namentlich in den beiden Stadtteilen Berlins gelegen, Herstellung von Strassen, Plätzen, Bahnanlagen. Das Grundkapital betrug Mark 3,0 Mio., begeben in 1.000 Aktien zu je M 2.000 und 500 Interimsscheine zu je M 2.000. 1924 erfolgte die Umstellung des Aktienkapitals durch Überstempelung auf RM 100.EF-VF, ungelocht. (27) Schätzpreis €30 / Ausruf €10

Los 259



**LOS NR. 260**

**KÖLNER BÜRGERGESELLSCHAFT AG** Namens-Stückaktie ohne Nennwert; # 4575; Köln, im April 2.000; Farbe: hellblau, schwarz; Maße: 29,5 X 21 - Das Unternehmen wurde 1893 unter Übernahme der Bürgergesellschaft Köln von 1863 gegründet. Zweck: Erwerb von Hausgrundstücken zur Errichtung von Gesellschaftslokalen, Wirtschaftsbetrieb, Weingeschäft sowie Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäfte. 2009 verkaufte die AG ihren letzten Immobilienbesitz. On verso stempelentwertet. EF. (11303 ) Schätzpreis €120 /.Ausruf €40

Los 260

**LOS NR. 261**

**KÖLNISCHE HAUSRENTEN ACTIENGESELLSCHAFT ZU KÖLN** Aktie über M 1000; # 1923; Köln, 31. Dezember 1904; Farbe: hellbraun, hellblau, braun, schwarz; Maße: 24 X 33; Faksimile-Signaturen Ludwig Stollwerck und Peter Jos. Stollwerck. - **Gründerstück!** 1910 erfolgte die Umfirmierung in **Stollwerckhaus Akt.-Ges. in Cöln**. Gründer: Gebr. Stollwerck A.-G. Zweck: Erwerb von Grundstücken und aus denselben durch Vermietung Nutzen ziehen. Es wurden 1.200 Aktien zu je M 1000 begeben. EF (11303) Schätzpreis €200/ Ausruf €80



**LOS NR. 262**

**KÖLNISCHE IMMOBILIEN-GESELLSCHAFT ACTIEN GESELLSCHAFT** Aktie über M 1.000 # 453; Köln, 19. März 1892; Farbe: hellblau, hellgelb, beige; Maße: 37 X 26; Trockensiegel; - **Gründeraktie!** Zweck: Betrieb des Immobiliengeschäftes nebst seinen Hilfsgewerben

Los 261



Los 265



im weitesten Sinne des Wortes. Der Immobilienbestand lag in Köln-Neustadt, in Köln Altstadt, in Köln-Marienburg und Rodenkirchen, Baugelände in Elberfeld, 27 Häuser in Köln und seinen Vororten sowie 9 Häuser in Elberfeld-Barmen. Die Gesellschaft ist aus der seit 1880 bestehenden Firma Leybold & Co. hervorgegangen. Im Jahre 1914 wurde die Auflösung beschlossen, 1932 die Schlussrate gezahlt. Rückseitige Rückzahlungsstempelungen. Begeben waren 2.000 Aktien zu je M 1.000. Eine weitere Position aus der bereits zitierten Nachlasslieferung. Von der 1892er Ausgabe liegt nur dieses Stück vor. Äußerst selten! VF (155)  
Schätzpreis €300 / Ausruf €150

**LOS NR. 263 KONVOLUT 5 STÜCKE**

**KÖLNISCHE IMMOBILIEN-GESELLSCHAFT ACTIENGESELLSCHAFT**  
Aktie über M 1.000 # 2572, 2816- 2819; Köln, 2. Januar **1903**; Farbe: hellblau, hellgelb, beige; Maße: 37 X 26; Trockensiegel - Im Jahre 1894 wurde das Aktienkapital erhöht um M 1000.000, begeben in 1.000 Aktien zu je M 1.000, angeboten den Aktionären im Jahre 1902 zu 116,50% plus 31,1/2 % für Kosten. Die neuen Aktien wurden hauptsächlich begeben zwecks Aufschließung des Elberfelder Komplexes. Sie waren ab 1903 dividendenberechtigt. Rückzahlungsstempelungen, Schlussrate 1932. Begeben waren 1.000 Aktien zu je M 1.000. VF (155)  
Schätzpreis zusammen €750 / Ausruf zusammen €300

**LOS NR. 264 KONVOLUT 6 STÜCKE**

**KÖLNISCHE IMMOBILIEN-GESELLSCHAFT ACTIENGESELLSCHAFT**  
Aktie über M 1.000 # 2820-2823, 2849, 2851; Köln, 2. Januar **1903**; Farbe: hellblau, hellgelb, beige; Maße: 37 X 26; Trockensiegel - Selten! VF (155)  
Schätzpreis zusammen €900 / Ausruf zusammen €360

**LOS NR. 265**

**PHILIPP HOLZMANN AKTIENGESELLSCHAFT FRANKFURT AM MAIN** Aktie über RM 1.000; #19557; Frankfurt a.M., 29. August 1941; Farbe: hellbraun, schwarz, beige; Maße: 21 X 29,7; Trockensiegel. - Die Gründung der AG erfolgte am 30. Oktober 1917 mit Wirkung ab 1. Jan. 1917; Zweck: Ausführung von Bauten aller Art für fremde und eigene Rechnung, An- und Verkauf von Grundstücken sowie Erschließung und Bebauung; Gewinnung und Herstellung sowie Verkauf von Baustoffen. Bereits im Jahre 1849 begründete **Johann Philipp Holzmann (1805-1870)** in Frankfurt am Main ein Baugeschäft, dem er eine Holzschneiderei und eine kleine Fabrik für Zimmerer-, Schreiner- und Schlosserarbeiten angliederte. Neben kleineren Hochbauausführungen übernahm Holzmann bald umfangreiche Erdarbeiten für die damals entstehende **Eisenbahnlinie der Main-Neckar-Bahn, der Main-Weser-Bahn und der Linien Frankfurt-Bebra; Frankfurt-Homburg und Hanau-Aschaffenburg**. Aus diesen Anfängen entwickelte sich das Unternehmen sowohl im Hoch- wie im Tiefbau zu seiner international bekannten Größe. EF Lochentwertung (10084) Schätzpreis €45 / Ausruf €5

**LOS NR. 266**

**POTSDAMERSTRASSE 88 GRUNDSTÜCKS - AKTIENGESELLSCHAFT BERLIN** Aktie über M 1.000 # 31; Berlin, im August 1923; Farbe: hellgrün, dunkelbraun, beige; Maße: 24 X 37,5; Originalunterschriften des Vorstandes und des Aufsichtsrates, Stempelaufdruck: Umgestellt auf RM 100, 1926; Doppelblatt. - Gegründet wurde die Gesellschaft am 19.10.1922; Zweck: Ankauf bzw. Verwertung des zu Berlin, Potsdamer Straße 88 belegenen Grundstückes. Das Grundkapital



betrug M 300.000, begeben in **300 Aktien** zu je M 1.000, übernommen von den Gründern zu 100%. 1925 erfolgte die Kapitalumstellung auf RM 6.000, begeben in **60 Aktien zu je RM 100**. Direktion: Dr. Ing. Gustav Mandel, Aufsichtsrat: Julius Mandel, Frau H. Mandel, Wien. EF. Äußerst selten! (10084)  
Schätzpreis €300 / Ausruf €150

**LOS NR. 267**

**RHEINISCHE BAUGESELLSCHAFT ZU KÖLN AM RHEIN** Aktie über Mark 300 R.-W. # 2070; Köln, 1. August **1890**; Farbe: hellblau, blau, hellbraun; Maße: 36 X 25; Originalunterschriften, Trockensiegel; Zweck: Übernahme und Ausführung von Geschäften, welche Handel und Gewerbe, Industrie und Bodenkultur fördern, Erwerb von Liegenschaften, Erstellung von Baumaterialien, Erwerb von Ziegeleien, Kalköfen, Steinbrüchen etc. Die Ges. besaß ein Bauareal in **Chemnitz-Gablenz**, das ein 50 ha baufähiges Areal umfasste; in Köln außerdem 5 Häuser, 6 Villen und eine Baustelle am Hafen Ehrenbreitstein sowie Bauland in Barmen-Wichlinghausen. Nachdem von 1902 bis 1912 sämtl. Liegenschaften veräußert und seit Jahren keine neuen Geschäfte mehr eingeleitet wurden, beschloss man auf der a.o. H.-V. vom 1.10.1909 die Liquidation der Gesellschaft, wodurch pro Jahr allein M 20.000 an Steuern gespart wurden. Sehr selten! EF-VF (10712) Schätzpreis €300 /Ausruf €120

**LOS NR. 268 KONVOLUT 2 STÜCKE**

**SÜDDEUTSCHE IMMOBILIEN- GESELLSCHAFT AKTIENGESELLSCHAFT** Aktie über M 1.200 # 26289; umgestellt auf RM 100; Frankfurt a.M., 2. Januar **1923**; Farbe: schwarz, ocker, weiß; Trockensiegel mit Firmenlogo; Maße: 38 X 25,7; EF-VF; 2.) **Aktie über RM 100 # 6762**; Frankfurt a.M., 1. Juni 1928; Farbe: blau, grün, grau, weiß; Trockensiegel mit Firmenlogo; Maße: 21 X 29,8; Kps.+Talon; EF, ungelocht. (11443)  
Schätzpreis zusammen €60 / Ausruf zusammen: €20

Los 266



Los 267



Los 269



Los 270



Belgien, Frankreich, Italien

Los 271



**LOS NR. 269**

**COMPAGNIE DES INSTALLATIONS MARITIMES DE BRUGES** Aktie über bFr. 500 # 1513; Bruges, 1. Mai 1904; Farbe: braun, gelb, rot, rosé, hellblau, gelb, schwarz; Maße: 39 X 27; - Die Gesellschaft zum, Ausbau des Hafens von Bruges wurde im Jahre 1895 konstituiert. Begeben wurden 9.000 Aktien de Privilegiee zu je bFr. 500. EF. Kps. + Talon. EF. (78) Schätzpreis €120 / Ausruf: €50

**LOS NR. 270**

**SOCIETE ANONYME DU CANAL ET DES INSTALLATIONS MARITIMES DE BRUXELLES** 2% Obligation des bFr. 100; # 20, Serie 08677; Brüssel, 2. Januar 1898; Farbe: blau, beige; Maße: 26 X 23. Die Gründung der Ges. erfolgte 1896, eingetragen 1897; Zweck: Modernisierung des Hafens von Brüssel und Ausbau des Kanals als Transportweg zwischen Brüssel und der Industriestadt Charleroi. Das Gesamtanleihevolumen betrug bFr. 44.180.000, begeben in 17.672 Serien zu je 25 Obligationen. Die Arbeiten für den Bau des Kanals Charleroi-Brüssel begannen bereits 1827, 1832 wurde er eröffnet.. Breite, sehr dekorative Zierumrandung mit maritimen Elementen und weiblicher Allegorie des technischen Fortschritts. Die Gestaltung stammt von J. Vandenacker, in der Druckplatte signiert. Kps. + Talon ab 1957. EF-VF. (13168) Schätzpreis €100 / Ausruf €30

**LOS NR. 271**

**GROUPEMENT NATIONAL DE LA BAIE DU MONT-SAINT-MICHEL SOCIETE ANONYME** 6,5% Obligation über FrCs. 100 # 1,092; Paris, 24. August 1927; Farbe: hellbgrün, blau, braun, beige. Maße: 27 X 32; Die Gesellschaft wurde am 7. Januar 1927 mit einem Grundkapital von FrCs. 3.438.700 gegründet. Zweck: Immobilien- und Bauge

Los 272

sellschaft mit Sitz in Genets (Manche). Aktienentwurf: Rignon, in der Druckplatte signiert.

In dem im 11. bis 16. Jahrhundert erbauten Benediktinerkloster leben und arbeiten noch heute Mönche. Der Berg und seine Bucht gehören seit 1979 dem Weltkulturerbe der UNESCO an. Ursprünglich war die Insel nur bei Niedrigwasser von der Küste zu erreichen. Um 1879 wurde dann ein Damm gebaut, über den eine Straße die Insel zeitweilenunabhängig mit der Küste verband.

Allerdings kann es durch Sturmfluten noch heute dazu kommen, dass die Insel vom Festland abgeschnitten wird. Durch den Bau des Dammes, der die natürlichen Meeresströmungen unterbricht, versandet die Bucht immer mehr. Zudem wurden Jahrhunderte lang Küstengebiete trockengelegt, um Ackerland zu schaffen.

Durch die Kanalisierung des Flusses Couesnon wurde diese Entwicklung noch verstärkt, so dass der Inselcharakter von Mont-Saint-Michel immer mehr verloren ging. Inzwischen (2004) wurde beschlossen, dass Mont Saint Michel wieder zu einer Insel werden soll. Damm und Parkplätze werden entfernt. Der Damm wird durch eine Stelzenbrücke ersetzt, auf der Personen und Material mit Pendelzügen transportiert werden sollen.

Der österreichische Architekt Dietmar Feininger, der die Ausschreibung zum Bau der Stegbrücke gewonnen hatte, sagte: „Die Magie des Ortes bewahren, das ist die Herausforderung bei diesem Projekt“. Im Juni 2006 fiel der Startschuss für die auf sechs Jahre geplanten Bauarbeiten. Kps. ab 1931 anhängend. (13168) EF  
Schätzpreis 150 / Ausruf €50

**LOS NR. 272**

**COOPERATIVE „CASA ED ALLOGGI PER IMPIEGATI“** Societe Anonima Cooperativa a Capitale Illimitato; Aktie über Lire 100 # 65; Roma, 31. Dicembre 1905; Farbe: beige, grau; Maße: 26 X 21; große Vignette mit Haus und Mädchenreigen,



Los 273



Blütenäste rechts und links. Unterschrift: „Parva Domus Magna Quies“ - Kleines Haus, große Ruhe. Signiert: P.E. Astorri.

**Pier Enrico Astorri (1882-1926)** studierte als Schüler von Bernardino Pollinari am Institut Piacenza Gazzola und danach an der Accademia di Brera in Mailand. Nachdem er von 1900 bis 1901 am Dom von Piacenza gearbeitet hat (insbesondere an den neoromanischen Skulpturen der Fassade) ging er mit 22 Jahren nach Rom. Dort begann er vor allem Kinderköpfe zu modellieren und erlangte einen sehr guten Ruf. 1906 gewann er einen Wettbewerb, der ihm eine gute Position für den Bau eines monumentalen Komplexes in Rom verschaffte. Der Bau sollte zu Ehren Vittorio Emanuele II errichtet werden. Von da an bestanden seine Aktivitäten hauptsächlich aus Gremien und der Teilnahme an Gemeinschaftsarbeiten. 1916 kam der große Erfolg: Er gewann den Wettbewerb für das Monument zu Ehren Pius X im Petersdom, das dann 1923 eingeweiht wurde. In den Folgejahren kamen etliche Denkmäler hinzu. Knickfalten, VF. (1867)

Äußerst selten! Schätzpreis €560 / Ausruf €280

**LOS NR. 273**

**MAATSCHAPPIJ TOT DROOGMAKING VAN EEN GEDEELTE DER LEEGMEER Plassen** Gründeranteil # 48 b über Gulden 1.000; Holland-Noord, Nieuwer Amstel, Nähe Amsterdam, Juni **1875**; Farbe. helloliv, weiß, grau; Maße: 37,5 X 30, - Lith. Amand; Das Grundkapital der Gesellschaft betrug Gulden 1,0 Mio., begeben in 1.000 **Gründeranteilen**. Originalunterschriften der Direktion. Zweck der Gesellschaft war die Landgewinnung durch Trockenlegung, Kanalbauten und Grundstücksverkauf zur Besiedelung von Industrie und Landwirtschaft. EF. Selten! (12627) Schätzpreis €250 / Ausruf €130

**LOS NR. 274**

**WARDEN'S OFFICE OF THE PORT OF PHILADELPHIA** Beschluss # 617 der Aufsichtsbehörden des Hafens von Philadelphia vom 6. November **1899**. Farbe: schwarzer Stahlstich; Maße: 46,5 x 35; Der Vorstand der Hafenaufsicht erlaubt den Bahngesellschaften, den Pier 48 South Manes - in Übereinstimmung mit dem Antrag vom 20. September 1899 und dem eingereichten Plan - auszubauen. Große Vignette mit dem Hafen von Philadelphia. Im Vordergrund viele Schiffe, im Hintergrund die Hafengebäude. Ornamentrahmen. VF, Knickfalte mittig horizontal. (1867) Schätzpreis €270 / Ausruf €180

Los 274 Vignette

